

DIE LINKE.

Peter Singer

Mitglied des Regionalrates Köln
Mitglied des Braunkohlenausschusses
Sachkundiger Bürger im Ausschuss
für Umwelt, Kreisentwicklung und Energie
des Rhein-Erft-Kreises

Kapfenberger Straße 18a
50226 Frechen
schaaf.singer@t-online.de
Tel. 0 22 34/1 49 66
Mobil 0 15 73/6 80 72 84

Frechen, den 28. Februar 2013

14. Sitzung des Regionalrates am 15. März 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Bitte um Veröffentlichung erhalten Sie nachfolgende

Presserklärung

Peter Singer, Mitglied des Regionalrates Köln (Die Linke) beantragt eine öffentliche Informationsveranstaltung der Bezirksregierung Köln zum Eörterungstermin über die Einwände gegen die Regionalplanänderung zum Neubau des Kohlekraftwerkes BoAplus in Niederaußem.

Die Regionalplanänderung ist Voraussetzung für den Bau des Kraftwerkes.

Eine öffentliche Informationsveranstaltung ist im Regionalplanungsrecht nicht zwingend vorgesehen.

Doch „nach allen Erfahrungen, z.B. mit der Regionalplanänderung Phantasialand Brühl und anderer Großvorhaben, scheint mir die Transparenz und Bürgerbeteiligung so früh wie möglich, als geboten, zumal RWE-power immer wieder die „totale Transparenz“ seines Vorhabens propagiert, so Singer.

Er selbst macht aus seiner Ablehnung der Regionalplanänderung keinen Hehl, da er mit solchen fossilen Großkraftwerken wie BoAplus eine echte Energiewende zu

dezentralen, nicht fossilen und unter öffentlicher Kontrolle stehende Energieversorgung für nicht realisierbar hält.

BoAplus wird noch auf Jahrzehnte Millionen Tonnen des Klimagiftes CO₂ produzieren.

Das kann nicht die Zukunft der Energieversorgung sein.

Peter Singer

Mitglied des Regionalrates Köln